

25. August 2015

VIENNA INSURANCE GROUP IM 1. HALBJAHR 2015:

TOP-RATING „A+“ MIT STABILEM AUSBLICK BESTÄTIGT

Prämien ohne Einmalerläge – solides Plus von 2,2%	Mit 95,9% beste Halbjahres-Combined Ratio seit 5 Jahren	Rekordergebnis Übrige Märkte – 30,9 Mio. Euro (plus 11,5%)	Gewinn (vor Steuern) bei rd. 250 Mio. Euro
--	--	---	---

Im aktuellen Umfeld konzentriert sich die Vienna Insurance Group auf die ertragreichen Geschäftsfelder der Schaden-/Unfallversicherung sowie in der Lebensversicherung auf Produkte mit laufender Prämie, die sich mit einem Wachstum von 6,3 Prozent sehr erfreulich entwickelte. Die aus Ertragsgründen gebotene Zurückhaltung bei Einmalerlägen führte in diesem Bereich zu einem Rückgang von 15,7 Prozent. Insgesamt verzeichnete die Vienna Insurance Group in den ersten sechs Monaten 2015 verrechnete, konsolidierte Prämien von 4,9 Mrd. Euro (minus 1,5 Prozent), ohne Einmalerläge ein solides Plus von 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Wir können mit dem bisherigen Verlauf dieses Geschäftsjahres durchaus zufrieden sein: Die VIG hat auf den aussichtsreichen Märkten des Baltikums Expansionsschritte gesetzt, die erneute Bestätigung des hervorragenden Ratings belegt unsere Stabilität und die Verbesserung der wichtigen Kennzahl Combined Ratio zeigt, dass der Konzern versicherungstechnisch sehr profitabel ist. Gerade in Niedrigzinsphasen ist dies sehr wichtig.“

Peter Hagen
CEO Vienna Insurance Group

67 Prozent
des Gewinns (vor Steuern)
aus CEE

Alle Länder und Geschäftsbereiche lieferten erneut einen positiven Ergebnisbeitrag. Insbesondere die Übrigen Märkte trugen mit einem Rekordergebnis von 30,9 Mio. Euro (plus 11,5 Prozent) dazu bei. Der CEE-Anteil am Gewinn (vor Steuern) des Konzerns erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 weiter auf 67 Prozent.

Der zufriedenstellende Gewinn (vor Steuern) von 250,5 Mio. Euro lag im Erwartungskorridor und wurde stark von einem sinkenden Finanzergebnis beeinflusst – bedingt durch das historisch niedrige Zinsniveau, das zudem die Bildung einer Vorsorge für Personalrückstellungen in Österreich notwendig machte.

95,9 Prozent
beste Halbjahres-Combined Ratio
seit 5 Jahren

Die Vienna Insurance Group konnte die Combined Ratio (nach Rückversicherung) um 1,2 Prozentpunkte senken. Mit hervorragenden 95,9 Prozent wurde der beste Wert der letzten fünf Vergleichsperioden erzielt.

Die Kapitalanlagen (einschließlich der liquiden Mittel) der Vienna Insurance Group zum 30. Juni 2015 betragen 31,3 Mrd. Euro. Das Finanzergebnis des Konzerns war bei 524,5 Mio. Euro. Der Rückgang um 7,2 Prozent ist auf das Niedrigzinsniveau zurückzuführen.

Highlights aus dem Konzern

Die Rating Agentur Standard & Poor's hat das „A+“ mit stabilem Ausblick erneut bestätigt. Damit ist die VIG weiterhin das bestgeratete Unternehmen im ATX. Hervorgehoben wurden die sehr gute Wettbewerbsposition als Marktführer in Österreich und Zentral- und Osteuropa, das über alle Geschäftsbereiche diversifizierte Portfolio sowie die Multikanalvertriebsstrategie. Die Kapitalausstattung ist exzellent und übertrifft die S&P-Richtgröße für AAA von 2014.

S&P's
Top-Rating bestätigt
Stabilität

Combined Ratio in
Österreich auf
96,6 Prozent verbessert

In **Österreich** konnte das erfreuliche Wachstum der Wiener Städtischen Versicherung von 3,0 Prozent in der Schaden-/Unfallversicherung den Prämienrückgang der Donau Versicherung in Italien kompensieren. In der Lebensversicherung hat sich die Vienna Insurance Group im Bereich Einmalanlage bewusst zurückgehalten. Insgesamt gingen die Prämien der österreichischen Konzerngesellschaften um 2,3 Prozent zurück. Die Combined Ratio wurde im 1. Halbjahr 2015 deutlich um mehr als 3 Prozentpunkte auf 96,6 Prozent verbessert.

Ergebnisstarke CEE-Märkte mit rd. 167 Mio. Euro

Die Konzerngesellschaften in der **Tschechischen Republik** leisteten im 1. Halbjahr 2015 den höchsten Beitrag zum Gewinn (vor Steuern) des Konzerns. Kooperativa, ČPP und PČS erwirtschafteten 88,1 Mio. Euro und damit ein Plus von 2,7 Prozent. In der Schaden-/Unfallversicherung entwickelten sich die Prämien stabil, insbesondere im Bereich Kfz konnten erfolgreiche Vertriebsaktivitäten gesetzt werden. In der Lebensversicherung hielt man sich auch in der Tschechischen Republik aufgrund der niedrigen Zinsen im Einmalanlagegeschäft zurück, sodass ein Minus bei den Prämien verzeichnet wurde. Die Combined Ratio war mit 89,8 Prozent wieder auf einem ausgezeichneten Niveau.

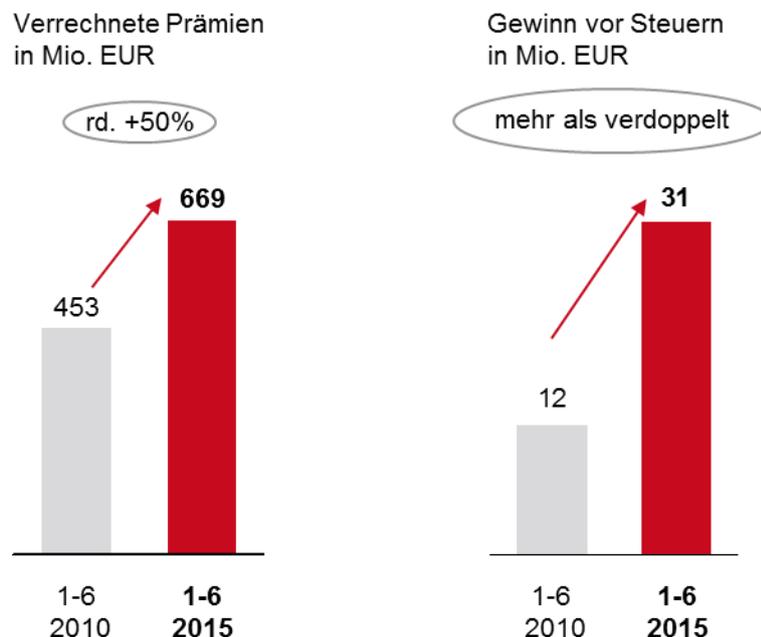
In der **Slowakei** konnten die Konzerngesellschaften die verrechneten Prämien im 1. Halbjahr 2015 leicht steigern. Dabei ist besonders der erfolgreiche Bankvertrieb über die lokale Erste-Group-Tochter hervorzuheben – die Prämien der PSLSP wuchsen stark um 19,5 Prozent. Der Gewinn (vor Steuern) erhöhte sich um 2,0 Prozent auf 26,2 Mio. Euro, die Combined Ratio lag bei 95,6 Prozent.

In **Polen** erzielte die Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von 449,4 Mio. Euro (minus 20,5 Prozent). In der Kfz-Versicherung führte der intensive Preiswettbewerb zu sinkenden Durchschnittsprämien, insbesondere im Flotten- und Leasinggeschäft. Im Hinblick auf ihre ertragsorientierte Zeichnungspolitik hat die VIG daher einen Prämienrückgang im Segment Schaden-/Unfallversicherung in Kauf genommen. Darüber hinaus wurden in der Lebensversicherung die margenarmen kurzfristigen Einmalerläge weiterhin gezielt reduziert. Bereinigt um die Einmalerläge konnte insgesamt ein Prämienplus von 10,3 Prozent erzielt werden. Der Gewinn (vor Steuern) erreichte 28,2 Mio. Euro und die Combined Ratio lag bei 96,8 Prozent.

Die konsequente Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen in **Rumänien** zeigte fortgesetzt Wirkung bei Prämien und Ertrag. Die Konzerngesellschaften erwirtschafteten im 1. Halbjahr 2015 ein kräftiges Prämienwachstum von 17,6 Prozent. Die positive Entwicklung wurde sowohl in den Segmenten Leben wie auch Nicht-Leben erzielt. Der Gewinn (vor Steuern) erhöhte sich auf 3,5 Mio. Euro. Die Combined Ratio wurde um rd. 5 Prozentpunkte weiter stark verbessert und lag nur mehr leicht über der 100-Prozent-Marke.

Die Konzerngesellschaften in den unter **Übrige Märkte** zusammengefassten Ländern verzeichneten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Rekordergebnis. Der Gewinn (vor Steuern) wurde im Vergleich zum Vorjahr um 11,5 Prozent auf 30,9 Mio. Euro gesteigert. Dabei erwiesen sich Serbien, Bulgarien und das Baltikum in der Gewinnentwicklung als besonders erfolgreich. Die Combined Ratio wurde im 1. Halbjahr 2015 weiter auf 96,6 Prozent verbessert. Äußerst erfreulich war auch das deutliche Prämienplus von 18,4 Prozent auf 668,6 Mio. Euro. Zweistellige Zuwachsraten erzielten die Konzerngesellschaften beispielsweise in Bulgarien, Ungarn, Serbien, Albanien, der Türkei sowie im Baltikum.

Wachstumstreiber Übrige Märkte



VIG setzt Expansions Schritte im Baltikum

Die **Baltischen Staaten** haben sich für die Vienna Insurance Group zuletzt als interessanter Wachstumsmarkt gezeigt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind solide und die Marktprognosen sehr erfreulich. Mittlerweile gehören alle drei Baltischen Staaten zur Eurozone.

Mit dem in Estland, Lettland und Litauen erfolgreichen Lebensversicherer Compensa Life SE ist die VIG in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Der Kauf des größten litauischen Versicherungsvertriebs Finsaltas durch Compensa Life SE war ein nächster Schritt, sich in der Region als führender Anbieter von Lebensversicherungen zu positionieren.

Darüber hinaus wird die Vienna Insurance Group zukünftig auch die Geschäfte in der Sachversicherung forcieren, die bisher vor allem über die polnische Compensa betrieben wurden. In Litauen wurde der neu gegründeten Compensa Nicht-Leben die Lizenz erteilt und in Lettland wurde der Nichtlebens-Versicherer Baltikums AAS erworben. Die Vienna Insurance Group hat insgesamt – vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung der Akquisition – einen Marktanteil von rd. 7,5 Prozent am Versicherungsmarkt der Baltischen Staaten.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1. Jänner - 30. Juni 2015

in EUR Mio.	6M 2015	6M 2014	+/- %
Verrechnete Prämien	4.908,0	4.983,8	-1,5
Abgegrenzte Prämien	4.208,9	4.321,5	-2,6
Finanzergebnis	524,5	565,1	-7,2
Sonstige Erträge	50,2	58,1	-13,6
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.352,6	-3.602,6	-6,9
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-956,5	-932,1	2,6
Sonstige Aufwendungen	-224,0	-108,8	>100
Gewinn vor Steuern	250,5	301,1	-16,8
Steueraufwand	-53,4	-69,5	-23,2
Periodenüberschuss	197,1	231,6	-14,9
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-4,6	-8,3	-45,4
Konzernergebnis	192,5	223,2	-13,7
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	2,87	3,33	-13,7
Combined Ratio (netto in %)	95,9	97,1	-1,2pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - 2. Quartal 2015

in EUR Mio.	Q2 2015	Q2 2014	+/-%
Verrechnete Prämien	2.152,1	2.252,6	-4,5
Abgegrenzte Prämien	1.998,2	2.109,0	-5,3
Finanzergebnis	251,1	289,3	-13,2
Sonstige Erträge	21,9	30,5	-28,2
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.622,8	-1.768,8	-8,3
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-447,1	-462,4	-3,3
Sonstige Aufwendungen	-81,8	-50,8	61,0
Gewinn vor Steuern	119,5	146,7	-18,5
Steueraufwand	-22,9	-37,3	-38,6
Periodenüberschuss	96,7	109,4	-11,7
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-3,0	-6,9	-57,1
Konzernergebnis	93,7	102,6	-8,6
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	2,80	3,05	-8,0
Combined Ratio (netto in %)	95,4	97,9	-2,4pp

Konzernbilanz (IFRS) 30. Juni 2015

Aktiva (in EUR Mio.)	30.06.2015	31.12.2014	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.370	2.370	0,0
B. Kapitalanlagen	30.239	30.360	-0,4
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	8.185	7.742	5,7
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.215	1.106	9,8
E. Forderungen	1.619	1.502	7,8
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	132	119	11,1
G. Aktive Steuerabgrenzung	118	113	3,9
H. Übrige Aktiva	352	331	6,1
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.051	782	34,4
Summe der Aktiva	45.281	44.425	1,9

Passiva (in EUR Mio.)	30.06.2015	31.12.2014	+/- %
A. Eigenkapital	5.157	5.283	-2,4
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.284	920	39,6
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	28.164	27.890	1,0
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	7.815	7.392	5,7
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	652	709	-8,1
F. Verbindlichkeiten	1.683	1.679	0,2
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	83	84	-1,8
H. Passive Steuerabgrenzung	267	287	-6,8
I. Übrige Passiva	177	181	-2,0
Summe der Passiva	45.281	44.425	1,9

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner - 30. Juni 2015

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %
Verrechnete Prämien	2.573,7	2.563,5	0,4	2.134,4	2.223,2	-4,0	200,0	197,1	1,5
Gewinn vor Steuern	145,6	165,5	-12,0	82,1	104,0	-21,1	22,8	31,6	-27,9

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	1.122,4	1.121,4	0,1	440,4	442,7	-0,5	179,3	182,3	-1,6
Verrechnete Prämie Leben	973,7	1.035,1	-5,9	394,7	448,8	-12,1	209,2	205,0	2,0
Verrechnete Prämie Kranken	190,2	184,1	3,3						
Verrechnete Prämie Gesamt	2.286,2	2.340,6	-2,3	835,2	891,5	-6,3	388,5	387,3	0,3
Gewinn vor Steuern	85,7	126,9	-32,5	88,1	85,8	2,7	26,2	25,7	2,0
Combined Ratio (netto in %)	96,6	99,7	-3,1pp	89,8	88,7	1,0pp	95,6	94,5	1,1pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	244,5	296,2	-17,4	160,2	137,7	16,4	345,9	319,1	8,4
Verrechnete Prämie Leben	204,9	269,2	-23,9	34,0	27,5	23,5	312,8	232,4	34,6
Verrechnete Prämie Kranken							9,9	13,0	-23,9
Verrechnete Prämie Gesamt	449,4	565,3	-20,5	194,2	165,2	17,6	668,6	564,5	18,4
Gewinn vor Steuern	28,2	33,7	-16,3	3,5	1,0	>100	30,9	27,7	11,5
Combined Ratio (netto in %)	96,8	96,0	0,8pp	103,2	108,3	-5,1pp	96,6	97,6	-0,9pp

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %	6M 2015	6M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	675,8	684,8	-1,3	-589,8	-615,4	-4,2	4.908,0	4.983,8	-1,5
Gewinn vor Steuern	-11,8	-0,1	>100	-0,3	0,4	n.a.	250,5	301,1	-16,8
Konzernergebnis							192,5	223,2	-13,7

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.
Die Werte für das Geschäftsjahr 2014 wurden aufgrund von Änderungen des Konsolidierungskreises angepasst.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 23.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Kernmärkten und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Schottenring 30
1010 Wien

Investor Relations

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Claudia Hartl	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: claudia.hartl@vig.com
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: emir.halilovic@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.